



Lfd. Nr. __

Protokoll der 8. Generalversammlung

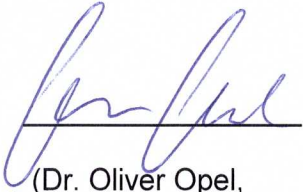
Ort: Adlerhorst; Schnellenberger Weg 21, 21339 Lüneburg
 Datum: 21.06.2019
 Beginn: 19:00
 Ende: 21:30
 Anwesende: **siehe Anhang**

TOP	Beschreibung	Dafür- stimmen	Enthal- tungen	Gegen- stimmen
1	<p>Feststellung der Beschlussfähigkeit:</p> <p>Der Versammlungsleiter Eugen Srugis begrüßt die Teilnehmer der Generalversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Der Aufsichtsrat fragt die Versammlung nach Einwänden gegen die ordnungsmäßige Einladung. Es ergeben sich keine diesbezüglichen Meldungen. Der Aufsichtsratsvorsitzende stellt daraufhin die ordnungsmäßige Einladung fest.</p>	21	0	0
2	<p>Genehmigung des Protokolls vom 21.06.2018:</p> <p>Die Versammlung genehmigt das Protokoll mit einer Enthaltung.</p>	20	1	0
3	Bericht des Vorstands (siehe Anhang)			
4	Bericht des Aufsichtsrats (siehe Anhang)			
5	<p>Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018</p> <p>Eugen Srugis stellt dar, dass der Aufsichtsrat das Rechnungswesen am 18.03.2019 und den Jahresabschluss 2018 am 11.06.2019 satzungsgemäß geprüft hat. Nach seiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Die Bilanz schließt mit einer Summe von 813.408,15 EUR und einem Gewinnvortrag von 1.689,89 EUR, und die Gewinn- und</p>	19	2	0

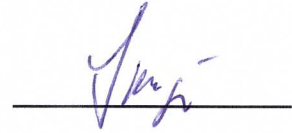
	<p>Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss von 10.696,88 EUR ab. Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 durch die Generalversammlung. Die Generalversammlung stellt den Jahresabschluss mit zwei Stimmenthaltungen fest.</p>			
6	<p>Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2018</p> <p>Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen den Jahresüberschuss von 10.696,88 EUR zur Minderung des noch bestehenden Verlustvortrags zu verwenden.</p> <p>Die Generalversammlung beschließt die Verwendung des Jahresüberschusses i.H.v. 10.696,88 € zur Minderung des Bilanzverlustes.</p> <p>Der Versammlungsleiter stellt den einstimmigen Beschluss fest.</p>	21	0	0
7	<p>Entlastung des Vorstands</p> <p>Die Versammlung beschließt die Entlastung des Vorstands. (Der Vorstand ist nicht stimmberechtigt)</p> <p>Der Versammlungsleiter stellt den einstimmigen Beschluss fest.</p>	18	0	0
8	<p>Entlastung des Aufsichtsrats</p> <p>Die Versammlung beschließt die Entlastung des Aufsichtsrats. (Der Aufsichtsrat ist nicht stimmberechtigt)</p> <p>Der Versammlungsleiter stellt den einstimmigen Beschluss fest.</p>	16	0	0
9	<p>Beschlussfassungen über Satzungsänderungen (siehe Anhang)</p> <p>i. § 3(1) Regionalität (Streichung Satz 2 ff.)</p> <p>Der Versammlungsleiter stellt fest: Es wurden 21 Stimmen abgegeben. Eine Satzungsänderung bedarf einer dreiviertel Mehrheit, also hier 16 Stimmen. Es wurden 21 Ja-Stimmen abgegeben. Damit ist die Satzungsänderung so beschlossen.</p> <p>ii. § 6 Ausscheiden durch Tod, Erben bleiben Mitglieder</p> <p>Der Versammlungsleiter stellt fest: Es wurden 21 Stimmen abgegeben. Eine Satzungsänderung bedarf einer dreiviertel Mehrheit, also hier 16 Stimmen. Es wurden 20 Ja-Stimmen abgegeben. Damit ist die Satzungsänderung so beschlossen.</p> <p>iii. § 15 Ausscheidende Vorstandsmitglieder bleiben im Amt bis die Beendigung ihrer Vertretungsbefugnis oder die Neubestellung eines Nachfolgers ins Genossenschaftsregister eingetragen ist.</p> <p>Der Versammlungsleiter stellt fest: Es wurden 21 Stimmen abgegeben. Eine Satzungsänderung bedarf einer dreiviertel Mehrheit, also hier 16 Stimmen. Es wurden 21 Ja-Stimmen abgegeben. Damit ist die Satzungsänderung so beschlossen.</p> <p>iv. § 18 (3) Aufsichtsrat bleibt im Amt bis ein neuer Aufsichtsrat</p>	21	0	0
		20	1	0
		21	0	0

	<p>konstituiert ist</p> <p>Der Versammlungsleiter stellt fest: Es wurden 21 Stimmen abgegeben. Eine Satzungsänderung bedarf einer dreiviertel Mehrheit, also hier 16 Stimmen. Es wurden 21 Ja-Stimmen abgegeben. Damit ist die Satzungsänderung so beschlossen.</p> <p>v. § 21 (1) Generalversammlung spätestens 6 Monate nach Ende des Geschäftsjahres</p> <p>Der Versammlungsleiter stellt fest: Es wurden 21 Stimmen abgegeben. Eine Satzungsänderung bedarf einer dreiviertel Mehrheit, also hier 16 Stimmen. Es wurden 21 Ja-Stimmen abgegeben. Damit ist die Satzungsänderung so beschlossen.</p> <p>vi. § 22 (3) Konkretisierung „z.B. durch Postbrief oder Email“</p> <p>Der Versammlungsleiter stellt fest: Es wurden 21 Stimmen abgegeben. Eine Satzungsänderung bedarf einer dreiviertel Mehrheit, also hier 16 Stimmen. Es wurden 21 Ja-Stimmen abgegeben. Damit ist die Satzungsänderung so beschlossen.</p> <p>vii. § 33(2) Gewinnverteilung (Streichung Satz 2)</p> <p>Der Versammlungsleiter stellt fest: Es wurden 21 Stimmen abgegeben. Eine Satzungsänderung bedarf einer dreiviertel Mehrheit, also hier 16 Stimmen. Es wurden 21 Ja-Stimmen abgegeben. Damit ist die Satzungsänderung so beschlossen.</p> <p>(Satzungsänderungen s. Anlage)</p>	21	0	0
10	<p>Aktuelles</p> <p>Die Versammlung diskutiert über aktuelle Herausforderungen. Besonders wird eine Stärkung der Vernetzung der Genossenschaft sowie eine Auseinandersetzung mit dem Thema Stromvermarktung als zukünftig wichtig angesehen.</p>			
11	<p>Zukünftige Projekte 2019-2020</p> <p>Oliver Opel referiert zu geplanten Projekten. Die Montessorischule soll nach vorliegenden Stromverbrauchsdaten neu bewertet und eine Umsetzung in Betracht gezogen werden, weiterhin läuft die Umsetzung eines Mieterstromprojekts im Hanseviertel. Generell sollen nach erfolgreicher Umsetzung des BHKW-Projekts mit dem MTV, die viele Ressourcen gebunden hat, wieder vermehrt vor allem Photovoltaikanlagen gebaut werden.</p>			
12	<p>Vortrag Matthias David „E-Mobilität und Ladesäulen – Erfahrungen aus der Praxis“</p>			
13	<p>Verschiedenes</p> <p>Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor</p>			

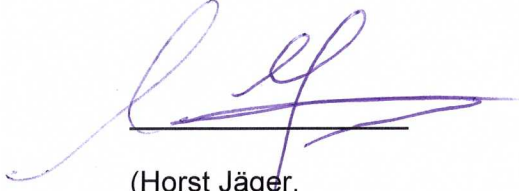
Lüneburg, den 21.06.2019



(Dr. Oliver Opel,
Protokollführer,
Vorstandsvorsitzender)



(Eugen Srugis,
Versammlungsleiter,
Aufsichtsratsvorsitzender)



(Horst Jäger,
Vorstandsmitglied)



(Hans Praast,
Vorstandsmitglied)